

Drei Bigbands für ein Lebewohl

Gedenkkonzert für den verstorbenen Posaunisten und Bandleader Django Hödl im Glaspalast

VON BERND HEIDEN

SINDELFFINGEN. Als der junge Posaunenschüler Palle Antons gemeinsam mit seinem Vater Tilman an der E-Gitarre auf die Bühne im Glaspalast steigt, wird das ein anrührender Auftakt für ein knapp zweistündiges Gedenkkonzert im Glaspalast für Django Hödl. Bei aller Trauer wurde aber auch an die lebensfreudige Natur des überraschend verstorbenen Bandleaders und Posaunisten erinnert.

Federführend hat Ralf Püpcke, Schlagzeuger bei der STB-Bigband der SMTT dieses Gedenkkonzert organisiert. Dass mit Palle Antons der jüngste von Django Hödl's Posaunenschülern nun gemeinsam mit seinem Vater ein „Summertime“ intoniert, verdeutlicht, wie kurzfristig Ralf Püpcke handeln musste. Erst zwei Tage vor dem Konzert hatte sich der 14-Jährige zu diesem Soloauftritt vor dieser riesigen Kulisse durchgerungen.

Musikalisch Reverenz erweisen

Mit der Al Dente-Bigband aus Filderstadt, die Django Hödl vor 14 Jahren mitgegründet und bis jetzt geleitet hatte, der Bigband der Uni-Tübingen, seit Mitte der 1990er-Jahre unter Hödl's Leitung, der einst in Darmshheim, heute an der SMTT lokalisierten STB-Bigband, bei der Django Hödl seit 1994 am Dirigierpult gestanden hatte, dazu die Jazzband Mingus 21, wo er seit Gründung 2010 Posaunist war, und obendrein einigen seiner ehemaligen Fußballfreunde, dem Pianisten und Sänger Patrick Bopp, dem Bassisten Dirk Blümlein und dem Schlagzeuger Daniel Kartmann waren viele gekommen, die ihrem Freund, Weggefährten, Mitmusiker oder Musiklehrer nochmals musikalisch die Reverenz erweisen wollten. Ralf Püpcke freilich verdeutlicht: Noch viel mehr hätten sich gerne an diesem Gedenkkonzert beteiligt, mussten aus Termingründen aber schweren Herzens absagen.

Aber auch so war die gebotene Musikpalette stilistisch opulent, angefangen von viel Swing der mit komplettem Vokal-Quartett angereichten Uni-Bigband über Free-Jazz-



STB Bigband beim Gedenkkonzert mit den Sängerinnen Pearl Bretter und Gudrun Egle. Bild Heiden

Exkursionen der Mingus-21-Combo mit unter anderen Magnus Mehl und dem Vorsitzenden der IG-Jazz Martin Keller an den Saxofonen und Karoline Höfler am Kontrabass bis hin zu aktuellen Hip-Jazz-Grooves der STB-Bigband: Spiegelbild von Django Hödl's musikalischer Aktionsbreite.

Neben dem Musiker kommt aber auch der Mensch nicht zu kurz. „Django war immer der eleganteste Musiker auf der Bühne“, erinnert Martin Keller an die stets Tipptopp-Garderobe des Verstorbenen. Ralf Püpcke ruft das Bild eines begeisterten Fußballspielers auf, dem es auf einer Konzerttournee mit der Uni-Bigband in den hohen Norden Russlands sogar einst gelungen war, die lokale Dorfmenschen dank aufgemachtem Zopf und so furchterregend im kräftigen Wind wehender Mähne knapp mit der Ad-hoc-Bandmannschaft zu schlagen.

Schlagzeuger Markus Faller, der sich Ende August gemeinsam mit Django Hödl für Tonaufnahmen in Villingen-Schwenningen getroffen hatte, berichtet vom letzten Abend gemeinsam mit Hödl beim Italiener Der

„Treueste und Tollste“ sei total glücklich gewesen, habe bei Pasta und Chardonnay bekundet, sich zu freuen wie ein Schneekönig. „Er war happy, er hatte kein Aua“, erzählt Faller vom letzten Abend. Tags darauf war Django Hödl tot in seinem Hotelzimmer gefunden worden, friedlich in seinem Bett liegend. Er sei eines natürlichen Todes gestorben, sagt Ralf Püpcke, mutmaßlich an einem Aneurysma der Aorta.

Unter Anführung Patrick Bopps sang die STB-Bigband final mitsamt allen Gästen die alte Fußballhymne „You never walk alone“. Zuvor hatte sich Django Hödl's Lebensgefährtin Yvonne in einer kurzen Ansprache für die „tolle Party“ bedankt. „Vielen Dank fürs Kommen“, verabschiedete zuletzt Ralf Püpcke zunächst die Gäste, darunter SMTT-Chef Markus Nau sowie die ehemaligen STB- und Gründungsmitglieder Jochen Gürtler, Thomas Moroff, Silke Anhorn und Susanne Gürtler nebst Sängerin Gudrun Egle, die vergangenes Jahr ihren Band-Abschied gegeben hatte, um ganz zuletzt einem Adieu zu sagen: „Lieber Django, mach es gut!“